Meßwerte auf Kernlauf-tiefe korrigiert	TIEFE	LITHO-STRATIGRAPHIE	LITHO-LOGIE	GAMMA-STRAHLUNG LOG	BESCHREIBUNG DER LITHOLOGIE
Bohrtiefe	Meisselstrecke: Zusammensetzung Bohrkleine (%)			(API)	
	0 25 50 75			10 100	
Hillebrandt/Wyl	0–1,2				Humus Torf, stark mineralisiert
	1,2–3,0	QUARTÄR			Seekreide, wenig tonig-siltig-sandig, z.T. viel pflanzliches Material
	3,0–6,0				Mittel- und Grobsand mit sehr wenig pflanzlichem Material; gegen unten Fein- und Mittelsand, z.T. feingeschichtet, hellgrau; mit Tonkonzent, 90 cm mächtig
	6,0–21,0				Ton, leicht bis mässig siltig, in warvenartig feingeschichteter Wechsellagerung mit Ton, sehr weich, hochplastisch, dunkelgrau
	21,0–28,5				Silt, generell mässig feinsandig, vereinzelt bis mässig tonig; lagenweise vorwiegend feiner Kies, unterschiedlich gerundet z.T. poliert, olivegrau bis beigebräunlich
13 ¾" - Bauschlyr	28,5–37,0				Mittel- und Grobsand im Wechsel mit Kies, sandig, siltig-tonig, Komponenten kantig und angerundet, oft stark poliert, graubeige bis grünlichgrau; ab ca. 35.0 m: zunehmend glazial vorbelastet
	37,0–64,0				Fein- bis Mittelsand, sauber bis mässig siltig in z.T. deutlich feingeschichteter Wechsellagerung mit Silt feinsandig, z.T. tonig, bräunlichbeige bis beige, sowie mit Kies-, Mittel- und Grobsandlagen; 43.45-44.45 m: tiefste kiesige Lage
	64,0–68,0		Geröllnagelfluh		Silt, feinsandig mit mässig bis viel Kies, eckig und angerundet, sehr kompakt, bräunlichbeige
9 ⅝" - Ankerverrohrung	68,0–76,0	Untere Süsswassermolasse			Siltsteine, z.T. tonig, z.T. feinsandig, hellgrau bis ockerfarbig, und Feinsandsteine, hellgrau
	76,0–79,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, hellgrau und ockerfarbig; Feinsandsteine, grau und Mergel bis Tonsteine, bunt
	79,0–81,0				Fein- bis Mittelsandsteine, grünlichgrau und Siltsteine, tonig
	81,0–83,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig und Tonsteine, graubeige
	83,0–86,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, beige bis ockerfarbig und Fein- bis Mittelsandsteine, hellgrau
	86,0–90,0				Fein- bis Mittelsandsteine, grau und Tonsteine, siltig bis feinsandig, grau und graubeige gefleckt
	90,0–94,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, grau, ockerfarbig, Mergel bis Tonsteine, bunt und Feinsandsteine, grau
	94,0–98,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, grau, ockerfarbig und Fein- bis Mittelsandsteine, grau
	98,0–104,0				Fein- und Mittelsandsteine z.T. silt- und glimmerführend, grau
	104,0–114,0				Fein- und Mittelsandsteine z.T. silt- und glimmerführend, grau und Siltsteine, tonig
	114,0–118,0				Tonsteine, siltig, ockerfarbig und bunt, Siltsteine, tonig, ockerfarbig und Feinsandsteine, grau
	118,0–124,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig und hellgrau, sowie Tonsteine, bunt
	124,0–128,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig und Mergel bis Tonsteine, bunt
	128,0–134,0				Siltsteine, tonig, z.T., feinsandig, ockerfarbig und Tonsteine, bunt, z.T. grau
	134,0–138,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig und Feinsandsteine, hellgrau
	138,0–154,0				Fein- und Mittelsandsteine, z.T. siltig, hellgrau und Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig
	154,0–156,0				Fein- bis Mittelsandsteine, z.T. siltig, grau, Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig und grau sowie Tonsteine, bunt, z.T. grau
	156,0–160,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig, z.T. grau
	160,0–164,0				Fein- und Mittelsandsteine, z.T. siltig, hellgrau und Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig
	164,0–174,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, grau
	174,0–194,0				Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig, z.T. grau und Fein- bis Mittelsandsteine, z.T. siltig, grau
	194,0–198,0				Fein- bis Mittelsandsteine, z.T. siltig, grau, Siltsteine, tonig, z.T. feinsandig, ockerfarbig und grau sowie Tonsteine, bunt, z.T. grau
	198,0–202,0				Tonsteine, mattbraunrot, z.T. ocker, z.T. bunt, z.T. fahlgrün mit rostrolen limonitischen Eisenerzkügelchen (Bohnerz)
	202,0–204,0				Kalke, mikritisch, z.T. biodetritusführend, hellbeige und Kalke, tonig, graubeige gefleckt
	204,0–206,0				Kalke, mikritisch, z.T. biodetritusführend, hellbeige und Kalke, dolomitisch bis Dolomite, kalkig, beigebräunlich
	206,0–208,0				Kalke, mikritisch, z.T. biodetritusführend, hellbeige und Mergel, grau
	208,0–210,0				Kalke, mikritisch, z.T. biodetritusführend, hellbeige und Kalke, tonig, graubeige gefleckt
	210,0–212,0				Kalke, mikritisch, z.T. biodetritusführend, hellbeige und Kalke, dolomitisch bis Dolomite, kalkig, beigebräunlich
	212,0–219,0				Kalke, körnig und Kalke, mikritisch, hellbeige, bräunlich gefleckt und Kalke, tonig, graubeige gefleckt

Meßwerte auf Kernlauf-tiefe korrigiert	TIEFE	LITHO-STRATIGRAPHIE	LITHO-LOGIE	GAMMA-STRAHLUNG LOG	BESCHREIBUNG DER LITHOLOGIE
in endtiefe korrigiert	Meisselstrecke: Zusammensetzung Bohrkleine (%)			(API)	
Bohrtiefe	0 25 50 75			10 100	
9 ⅝" - Ankerverrohrung	222,0–224,0	Oxfordkalk/Malmkalk	MALM-Kimmeridgian		Kalke, körnig und Kalke, mikritisch, hellbeige, bräunlich gefleckt und Mergel, z.T. siltführend sowie tonige Kalke
	224,0–226,0				Kalke, körnig und Kalke, mikritisch, hellbeige, bräunlich gefleckt und Mergel, siltführend, grau
	226,0–228,0				Kalkmergel, siltführend, grau
	228,0–230,0				Kalke, körnig und Kalke, mikritisch, hellbeige, bräunlich gefleckt und Mergel, z.T. siltführend sowie tonige Kalke, grau
	230,0–234,0				Kalke, körnig und Kalke, mikritisch, hellbeige, bräunlich gefleckt und Kalke, tonig, graubeige gefleckt
	234,0–240,0				Kalke, mikritisch, weiss z.T. feinzuckerkörnig, gelegentlich mit feingezahnten, tonbelegten Stylolithen und kleinem calcitischem Fossildetritus
	240,0–252,0				
	252,0–264,0				Kalke, mikritisch, grau sowie beige, bräunlich gefleckt und Kalke, dolomitisch, beige bis grau sowie Kalke, feinzucker-körnig, kreidig, beige, z.T. gefleckt
	264,0–276,0				Kalke, mikritisch, beige sowie weiss, gelegentlich mit Stylolithen und kleinem calcitischem Fossildetritus und Kalke, dolomitisch, beige bis grau sowie Kalke, feinzuckerkörnig, kreidig, beige, z.T. gefleckt
	276,0–288,0				Kalke, mikritisch, cremeweiss, gelegentlich mit Stylolithen und kleinem calcitischem Fossildetritus und Kalke, dolomitisch, beige bis grau sowie Kalke, feinzuckerkörnig, kreidig, beige, z.T. gefleckt
	288,0–295,5				
	295,5–297,0		Dogger-Eisen-oolithe		wie oben, jedoch mit glauconitführenden Mergeln
	297,0–312,0				Kalke, mikritisch, beige z.T. hellgrau und Kalke, dolomitisch, beige bis grau sowie Kalke, feinzuckerkörnig, kreidig, beige, z.T. gefleckt
	312,0–330,0				Kalke, mikritisch, hellgrau und beige, gefleckt und Kalke, dolomitisch, beige bis grau sowie Kalke, feinzuckerkörnig, kreidig, beige, z.T. gefleckt
	330,0–346,0				Kalke, mikritisch, grau und beige, dunkel gefleckt, z.T. pyritführend
	346,0–352,0				Kalke, mikritisch, grau und beige, dunkel gefleckt und Kalke mit schwarzen Schwammknöllchen
	352,0–361,0		Kalkige Malmmergel		Kalke, mikritisch, grau und beige, dunkel gefleckt und Kalke mit schwarzen Schwammknöllchen, z.T. glauconitführend sowie mit dunkelgrauen tonigen Kalken und Kalkmergeln
	361,0–394,0				Kalke, mikritisch, grau, z.T. beige gefleckt, z.T. mit kleinen calcitischen Fossilbruchstücken, gelegentlich mit Stylolithen, z.T. pyritführend, mit dunkelgrauen tonigen Kalken und Kalkmergeln
	394,0–396,0				**-394.0 m Meisselstrecke**
	396,0–408,0				Kalk, mikritisch, biodetritusführend, graubeige, gefleckt, mit einzelnen Tonflasen und z.T. mit eng gescharten Stylolithen, Bänke generell 12-40 cm, selten bis 250 cm mächtig, in Wechsellagerung mit Tonstein, kalkig bis Tonmergel, schwarz, biodetritusführend, v.a. weisse Echinodermenspäne, 0.2-5 cm mächtig
	408,0–413,0				ab 409.70 m: vermehrt Tonmergellagen
	413,0–414,0				Basis: Tonmergel, biodetritusreich, v.a. Echinodermenspäne und Belemniten, 4 cm mächtig
	414,0–430,0				Kalk, mikritisch, graubeige, biodetritusreich, v.a. bis 1 cm grosse schwarze Schwammknöllchen, darunter Kalk, mikritisch, graubeige gefleckt, biodetritusführend, mit hellen Echinodermenspänen, Bänke meist 5-50 cm mächtig in Wechsellagerung mit Tonstein, kalkig, sowie Ton- und Kalkmergel; Tonstein und Mergellagen generell 2-10 cm, selten bis 30 cm mächtig Kalk, Mergel und Tonstein mit fleckigem, sowie mm-dünnem Chondrites-Wühlgefüge
	430,0–436,0				Basis: Kalk, mikritisch, glauconitführend mit zahllosen schwarzen Schwammknöllchen
	436,0–438,0				Ton- und Kalkmergel, gefleckt, mit Kalklinsen, sowie kalkig zementierten Kleinrippel-Sandsteinlinsen

LEGENDE

SEDIMENTE

- Kalk / kalkig
- Tonstein / tonig
- Dolomit / dolomitisch
- Siderit / sideritisch
- Halit
- Anhydrit / anhydritisch
- Mergel / mergelig
- Sandstein / sandig
- Siltstein / siltig
- Sandsteinlinse
- Kalklinse, -knolle
- Doliomitlinse, -knolle
- Sideritlinse
- Brekzie
- Karneol / silifiziert
- silifiziert
- zuckerkörnig, dedolomitisch
- phosphoritisch
- Muscheln, Muschelschill, bioklastisch
- Echinodermenbruchstücke
- Ammonit
- Belemnit
- Eisenooid
- Onkoid
- Geröll, Intraklast
- Schwammknöllchen
- Trockenrisse
- frühdiagenetische Ader
- subvertikale Anhydritader
- große Poren, Drusen